

## @l p t r a u m - 1984 - Propaganda ja, Meinungsvielfalt nein

**@l p t r a u m** ist 2005 entstanden um eine (bescheidene) Gegenöffentlichkeit gegen Schröders massiver Propaganda, gegen seine Verleumdungen von Arbeitsplatzverlierern et was entgegen zu setzen.

Damals wurden von den Befürwortern der Agenda 2010 teure, ganzseitige Anzeigen in fast allen großen Zeitungen geschaltet. Da konnten die so eingekauften Medien kaum inhaltlich andere Meinungen publizieren.

Überdies sind die Zeitungsverleger überwiegend in privater Hand, in Eigentum von Millionären die nur den politischen Strömungen zugetan sind, die weiterhin ihren Wohlstand mehren.

**Dazu passt das Brecht-Zitat: Wärschtu nicht arm wäre ich nicht reich.**

Mindestlohn gilt nicht für Zeitungs-Zusteller, die Steuerabgaben für Verlags-häuser sind massiv abgesenkt worden. Deutschlands Regierungsparteien wehren sich massiv gegen Transparenz. Nicht nur zu Partei-Spenden. Während Groß-Ereignisse wie z.B. WM wurden und werden immer wieder unliebsame Gesetze durchgedrückt, denn das Volk ist mit TV beschäftigt, kriegt oft gar nicht mit, was da so still und heimlich im Bundestag, (oft im fast leeren Plenarsaal, denn auch Abgeordnete sind Fans,) so gegen die Interessen der Bevölkerung durchgepeitscht wird. Schaut man sich die Zusammensetzung der Regierungs-Parlamente oder die der Rundfunk-Räte an, so findet man kaum Vertreter des Volkes vor,



eher Vertreter der Wirtschaft, der großen Kirchen, überwiegend Lobbyisten, welche kaum die Meinung oder den Willen der Regierten widerspiegeln.

**Die Meinungsmacht der Reichen, in zahlreichen privaten Rundfunk- und Fernseh-Sendern, ebenso in den öffentlich rechtlichen Anstalten, ist bereits fest in Händen der meinungsbestimmenden „Eliten“.**

Das Internet, bisher freies Betätigungsfeld für jedermann, gerät immer mehr in Bedrängnis. **Zensur im Internet.** Dazu läuft gerade eine Propaganda-Kampagne, es soll unter dem Vorwand des Urheberrecht-Schutzes kontrolliert werden, so dass bereits beim Hochladen alle Inhalte untersucht und verhindert werden. Zum Beispiel könnten freie Berichterstattung durch vielleicht zufällig im Hintergrund „urheberrechtlich strittige Bilder“ verhindert werden. Unter dem Vorwand „Hate-Speak“ werden bereits Provider gezwungen, selbstherrlich selbst zu beurteilen, was

veröffentlicht oder unterdrückt wird.

Mit der Propaganda um behinderte Not-Helfer werden Aufzeichnungen zu einer möglichen Beweissicherung durch Privatpersonen durch Gesetzesverschärfung behindert. Einen Schutz von Wistelblowern wird von der Bundesregierung nicht gewährt, behindert. **Eine eigene Meinung kann nur bilden, wer unterschiedliche Meinungen gegeneinander abwägen kann.**

Genau dieses ist nicht nur ein Problem der heutigen Zeit, wenn wichtige Details gar nicht erst veröffentlicht werden. Die gescholtene Lügenpresse ist eher eine Lückenpresse, die Mainstream-Meldungen aufgreift und durch Wiederholung unbewiesener Anschuldigungen verstärkt. Bei Erkenntnis, es handelte sich um Fakes, werden nur selten diese Falschmeldungen korrigiert.

Genau diese Art von Beeinflussung hatte auch früher stets dazu geführt, dass das so beeinflusste Volk z.B. gegen das Welsche (die Franzosen) oder die Slawen (Polen und Russland) bereitwillig in die Kriege zog, jüdische Mitbewohner, Sinti und Roma und alles „böses Verunglimpfte“ vernichten wollte. Jetzt wird Russland verunglimpft, obwohl es die friedliche Wiedervereinigung ermöglichte, die überwiegend russische Bevölkerung der Krim durch Volksentscheid angliederte um einen von der Ukraine ausgehenden Bürgerkrieg zu verhindern. **US-Propaganda-Zweck war und ist: Regime-Change und Vormacht im Osteuropa.** (HaDe)

1 x wöchentlich

**AK-Linden**

Donnerstags 10:00-12:30 Uhr

Freizeitheim Linden

(Straßenbahnlinie 10 - Ungerstraße)

Mittagstisch von 13.00-14.00

**Lindener Tisch e.V.**

Mo. + Do. Lebensmittelausgabe

Dunkelberggang 7

(Nähe Schwarzer Bär)

2 x wöchentlich an 2 Orten

**Beistand-Gruppe Café-S-**

Hotline: Mo.Mi.Do. 15:00-17:00 Uhr

**0511 / 33 65 35 56**

(welcome-locations: Seite 2, 5 und 8)

**@l p t r a u m - seit 2005 die kostenlose Zeitung für Menschen ohne Lobby**



[redaktion@alptraum.org](mailto:redaktion@alptraum.org)



[www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)



## Café-S - neue Zeiten, Hilfs-Programm wird ständig erweitert

cafe- Vahrenwald

Büttnerstr. 13, 30165 Hannover  
im IBB Haus, 3. Etage (Linie 1/2 Büttnerstraße)

Donnerstags 15:00 - 18:00 Uhr

Service: Sozialrechtsberatung, Vorbereitung für Behördentermine, Erklärungen zu

Ihre Fragen zu Problemen mit Arbeit, Wohnen, Geld und

Prinzip: Hilfe zur Selbsthilfe in Deutsch & Arabisch

18:00-15:00 الساعات الخمس من العمل: أوقات العمل:

الخدمات: تقديم المشورة القانونية والاجتماعية،

المرافقة إلى الدوائر الإدارية، قراءة وتوضيح الرسائل

أستلتم: حل المشاكل المتعلقة ب: العمل، السكن، الديون، المرض، البطالة، الإقامة، اللجوء، ولم الشمل

مبدأنا: مساعدة الناس للقدرة على مساعدة أنفسهم

باللغة العربية، الألمانية والإنكليزية

Das Cafe-S Vahrenwald wird gefördert vom Integrationsbeirat des Bezirkes Vahrenwald-Lind der Stadt Hannover als Hilfe zur Selbsthilfe.

cafe- Linden

unabhängige Erwerbslosenberatung und Flüchtlingsberatung in Hannover

Montag 13:00 - 17:00 Uhr und Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Service: Sozialrechtsberatung, Vorbereitung für Behördentermine, Erklärungen zu

Ihre Fragen zu Problemen mit Arbeit, Wohnen, Geld und

Prinzip: Hilfe zur Selbsthilfe, wir sprechen deutsch, englisch und arabisch

12:00 - 9:00 الساعة من الساعة الأربعاء لي 17:00 - 13:00 الساعة من الساعة

الخدمات: تقديم المشورة القانونية والاجتماعية،المرافقة إلى الدوائر الإدارية، قراءة وتوضيح الرسائل

أستلتم: حل المشاكل المتعلقة ب: العمل، السكن، الديون، المرض، البطالة، الإقامة، اللجوء، ولم الشمل

مبدأنا: مساعدة الناس للقدرة على مساعدة أنفسهم

باللغة العربية، الألمانية والإنكليزية

Das Cafe-S Linden wird als Treffpunkt, Selbsthilfegruppe und Beratungsstelle gefördert von Integrationsbeirat des Bezirkes Linden - Limmer als Hilfe zur Selbsthilfe

Lindener Markt 1, 30449 Hannover  
Eingang Rathaus Linden, 2.Etage GiG-Saal

Service: Sozialrechtsberatung, Vorbereitung für Behördentermine, Erklärungen zu

Ihre Fragen zu Problemen mit Arbeit, Wohnen, Geld und

Prinzip: Hilfe zur Selbsthilfe, wir sprechen deutsch, englisch und arabisch

12:00 - 9:00 الساعة من الساعة الأربعاء لي 17:00 - 13:00 الساعة من الساعة

الخدمات: تقديم المشورة القانونية والاجتماعية،المرافقة إلى الدوائر الإدارية، قراءة وتوضيح الرسائل

أستلتم: حل المشاكل المتعلقة ب: العمل، السكن، الديون، المرض، البطالة، الإقامة، اللجوء، ولم الشمل

مبدأنا: مساعدة الناس للقدرة على مساعدة أنفسهم

باللغة العربية، الألمانية والإنكليزية

Das Cafe-S Linden wird als Treffpunkt, Selbsthilfegruppe und Beratungsstelle gefördert von Integrationsbeirat des Bezirkes Linden - Limmer als Hilfe zur Selbsthilfe

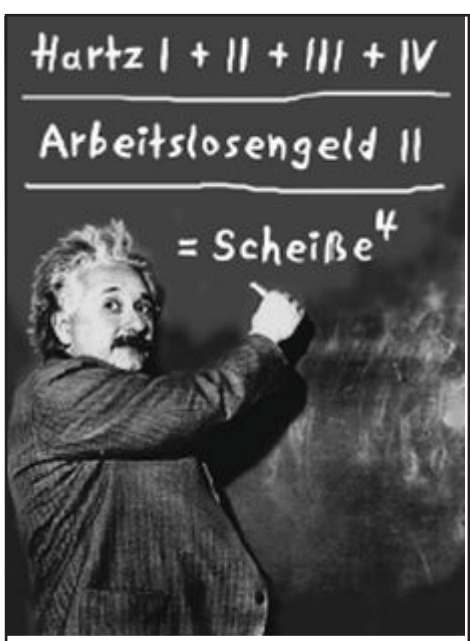
**KrAsser Hund**  
Tierärztliche Grundversorgung für bedürftige Tierhalter in Hannover



Flyer und Anträge: fragt nach bei den Hilfs-Einrichtungen auf Seite 3

**@lptraum-Skripal-Affäre: BBC weist auf verblüffende Ungereimtheiten hin**  
Vermutlich ungewollt hat eine BBC-Dokumentation auf weitere Ungereimtheiten im Fall Skripal hingewiesen. Der Sender hatte Zugang zu den Ärzten, die die Skripals behandelt haben. Zuerst wurde vermutet, sie litten an einer Fentanyl-Vergiftung. Nach Aussagen der Mediziner gab es während der ersten beiden Tage den Verdacht, wonach Sergej und Julia Skripal an einer Fentanyl-Vergiftung litten. Demersprechend seien sie auch behandelt worden. Zudem gab es im Krankenhaus keine besonderen Sicherheitsmaßnahmen, wie sie bei einem chemischen Kampfstoff zwingend notwendig gewesen wären. Dennoch haben nicht nur die Skripals überlebt, auch das Personal wurde nicht in Mitleidenschaft gezogen.  
**Ein sehr abwegiges Szenario.**  
Quelle: RT Deutsch  
dazu: Der Fall Skripal: **Schwarze Pädagogik einer Wertegemeinschaft**  
Eigentlich wäre es um Aufklärung gegangen – seit jenem 4. März 2018, an

dem zwei russische Staatsbürger auf einer Bank in der Fußgängerzone des britischen Salisbury bewusstlos aufgefunden wurden. Sache der britischen Polizei also – eigentlich. **Doch die „Aufklärung“ nimmt andere Wege. London entscheidet sich, das Unglück der Skripals als politischen Glücksfall zu instrumentalisieren, und nutzt die Chance, aus der Brexit-Defensive zu kommen und sich an die Spitze einer gemeinwestlichen Einheitsfront zu setzen.**  
Theresa May und Boris Johnson identifizieren kurzerhand Putin als Täter, schmieden eine Koalition der Willigen und schaffen binnen sechs Wochen eine weltpolitische Konstellation, in der dann am 14. April die Waffen sprechen, britische, französische und amerikanische. In Syrien. Vorläufiges Fazit: **Die Aufklärung (nicht nur des Falls Skripal) ist tot, es lebe die Aufklärung.** Die OPCW ist desavouiert, es lebe die OPCW.  
Quelle: Blätter für internationale Politik



**@lbert sprachlos im Juli:**  
*„Angesichts der Herrschenden, der herrschenden Dummheit ist unser Einstein derzeit sprachlos.“*  
**Albert Einstein (1879-1955)**

**@lptraum** MITGLIED IM **DPV** Deutscher Presse Verband **@lptraum**




**Impressum:** “ALP-Traum” ist seit 2005 ein kostenloses Arbeitslosen-Zeitungsprojekt, Plattform [Hannover-gegen-Sozialabbau.de](http://Hannover-gegen-Sozialabbau.de)  
+++ Die Redakteure sind Mitglied im DPV - Deutscher Presse Verband e.V. für Journalisten, Hamburg +++  
Beiträge: Erwin Stefaniuk (ErSt), Tel. 45 66 13, Heinz-Dieter Grube (HaDe), Tel. 34 21 21, mobil 0176 50 230 515  
**@lptraum-Redaktion (Alp)** - Gastbeiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.  
Druck im Selbstverlag, verantwortlicher Redakteur: Heinz-Dieter Grube, Schützenstr. 12, 30161 Hannover  
[www.alptraum.org](http://www.alptraum.org), Tel. 0511 / 34 21 21, Fax 0511 / 34 23 23, E-Mail: [redaktion@alptraum.org](mailto:redaktion@alptraum.org)  
**@lptraum** erscheint monatlich, Druck-Auflage: 400 - 2500, ist frei von gewerblichen Anzeigen und Werbung  
**Spendenkonto: H.- D. Grube, IBAN: DE58201100222494378184 Postbank Hamburg**  
Hinweis: Bei diesem Konto handelt es sich um ein der Redaktion Alptraum zur Verfügung gestelltes Sparsbuch.  
Wir erhalten bei Zahlungseingang keine Information, wer überwiesen hat.  
Spendenquittungen sind leider nicht möglich. Bei Spendeneinzahlung, z.B. für Porto,  
Zusendung von Papierausgaben Alptraum, bitte uns per E-Mail einen Hinweis geben. Danke.

**Impressum:**

**@lptraum-Demokratieverlust - Wer informiert ist, sich nicht wehrt, lebt verkehrt !**

\*\*\* **Wer hilft in Hannover Menschen in prekären Lebenslagen** \*\*\*



Hannöversche AIDS-Hilfe e.V., Lange Laube 14 Termin vereinbaren, 360 696-0  
 ASG, Walter-Ballhause-Str. 4 Termin vereinbaren, 44 24 21  
 KDA Diakonie-Beratung, Archivstr. 3 Termin vereinbaren, 1241-445  
 IG Metall, Postkamp 12 Termin vereinbaren, 124 02-45  
 ver.di, Goserieede 10 Termin vereinbaren, 124 00-0  
 SoVD, Herschelstr. 31 Termin vereinbaren, 701 48-21  
 Sozialverband VdK, Am Schiffgraben 40 Termin vereinbaren, 131 72 20  
 pro familia, Goserieede 10 Termin vereinbaren, 36 36 06  
 [ka:punkt], Gruppenstraße 8 Termin vereinbaren, 270 739-0  
**Telefon** Café -S- Linden, im GIG in Linden Mo, Mi 13.00-19.00 Uhr  
**33 65 35 56** (Selbsthilfe)-Begleitservice Hotline: 16-18 Uhr, 33 65 35 56

**Zentrale Beratungsstelle ZBS**  
 Berliner Allee 8  
 30175 Hannover (Zentrum)  
 Tel.: 0511 / 990 40-0

**Kontaktladen Mecki**  
 Raschplatz 8 c-d  
 30161 Hannover (Zentrum)  
 Mo - Do 8.00 - 11.00 Uhr  
 Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
 Sa 8.00 - 10.00 Uhr  
 Tel.: 0511 / 348 02 64

**Tagestreffpunkt DÜK**  
 »Dach über'm Kopf«  
 Berliner Allee 8  
 30175 Hannover  
 Mo-Fr. 9.30-14.30  
 Mi.- 14.00 Uhr - Sa./So. geschlossen  
 Tel.: 0511 / 363 25 38

**Tagestreff Nordbahnhof**  
 Schulenburger Landstr. 34  
 30165 Hannover (Hainholz)  
 Mo-Do 12.30-17.30 - Sa./So. geschlossen  
 Tel.: 0511 / 920 56 60

**Männerwohnheim Büttnerstraße**  
 darin: **Werkheim - Kaffeestube**  
 Mo. - So.: 6:00 - 14:00 Uhr  
 Büttnerstr. 9  
 30165 Hannover (Vahrenwald)  
 Tel.: 0511 / 358 56-0

**Unterkunft Wörthstraße**  
 Wörthstr. 10  
 30161 Hannover (Oststadt)  
 Tel.: 0511 / 388 48 93

**Treffpunkt Köthnerholzweg**  
 Köthnerholzweg 9  
 30451 Hannover (Linden)  
 Mo. - Fr.: 9:00 - 14:00 Uhr  
 Beratung nach Vereinbarung  
 Tel.: 0511 / 211 06 34

**Männerwohnheim**  
 Schulenburger Landstraße 335  
 30419 Hannover (Schulenburg)  
 Tel.: 0511 / 978 17 90

**Neues Land - Auffanghaus für Männer**  
 Steintorfeldstr. 11  
 30161 Hannover (Oststadt)  
 Tel.: 0511 / 31 97 15

**Frauenunterkunft**  
 Gartenstr. 20  
 30161 Hannover (Oststadt)  
 Tel.: 0511 / 34021-0

**Szenia**  
 Tagestreff und Beratung für Frauen  
 Volgersweg 6  
 30175 Hannover  
 Mo.bis Fr.: 9:00 - 14:00 Uhr  
 Tel.: 0511 / 760 01 00

**Neues Land**  
 Auffanghaus für Frauen  
 Lange-Hop-Str. 44  
 30559 Hannover (Bemerode)  
 Tel.: 0511 / 51 463

**Paul-Oehikers-Haus**  
 Plantagenstr. 17  
 30455 Hannover (Badenstedt)  
 Tel.: 0511 / 260 92 43

**Krankenwohnung Die KuRve**  
 Alt-Bethesda (Henriettenstift)  
 Schwemannstr. 9  
 30559 Hannover (Kirchrode)  
 Tel.: 0511 / 838 73 20

**Karl-Lemmermann-Haus**  
 Am Wacholder 9  
 30459 Hannover (Oberricklingen)  
 Tel.: 0511 / 410 282-0

**Lindener Tisch e.V.**  
 Dienstag, Mittwoch, Freitag, jeweils  
 08.30 - 09.30 Uhr Frühstück 0,50€  
 12.30 - 14.30 Uhr Mittagsessen für 1,- €  
**Lebensmittel- (Tiernahrungs-) Ausgabe:**  
 Mo. + Do. - jeweils ab 14.30 Uhr, je 1,50 €  
 (Wartezeiten möglich, Vorrang für bestimmte Personengruppen z.B. mit B-Ausweis)  
**Ausgabetermin:** Mittagsessen 13.00-14.00  
 Dunkelberggang 7 - nahe Schwarzer Bär  
**Mittwochs: ärztlicher Dienst Caritas ????**

**Neues Land - SOS Bistro**  
 Steintorfeldstr. 4a  
 30161 Hannover (Zentrum)  
 Di.-Fr.: 15:00 - 20:00 Uhr,  
 Sa. und So.: 17:00 - 20:00 Uhr  
 Tel.: 0511 / 388 45 04

**St. Clemens Samstagsfrühstück**  
 des Caritas-Verband Hannover  
 Leibnizufer 13-15  
 30169 Hannover (Zentrum)  
 Tel.: 0511 / 12 600-0

**Caritas**  
**Tagestreffpunkt für Wohnungslose**  
 Leibnizufer 13-15  
 30169 Hannover (Zentrum)  
 Tel.: 0511 / 126 00-0  
[sfw@caritas-hannover.de](mailto:sfw@caritas-hannover.de)  
 Mo., Do., Fr.: 8.30 - 13.00 Uhr  
 Di.: 13.00 - 16.00 Uhr - Mi. 8.30 - 17.00 Uhr

**Obdachlosenfrühstück der Caritas**  
 jeden Samstag 8.30- 10.30 Uhr  
 Propstei St. Clemens,  
 Leibnizufer 13-15, 30169 Hannover

**Der ärztliche Dienst für Wohnungslose**

*steht zum Glück wieder bereit,  
 angegebene Orte/Zeiten ohne Gewähr*



alle nachfolgenden Angaben ohne Gewähr

Mon: **Schulenburger Landstraße**  
 \*) 11.00-12.30 Uhr  
 Caritasverband Hannover e.V.  
 10:00-11.30 Uhr (ohne Mobil)

Die: Treff „Nordbahnhof“  
 14.00-15.00 Uhr (ohne Mobil)

Mit: Tagestreff Köthnerholzweg  
 10.00-11.30 Uhr  
**Frauenunterkunft Vinnhorster Weg**  
 \*) ab 12.00 Uhr (ohne Mobil)  
 Caritasverband Hannover e.V.  
 14:00-15.30 Uhr (ohne Mobil)

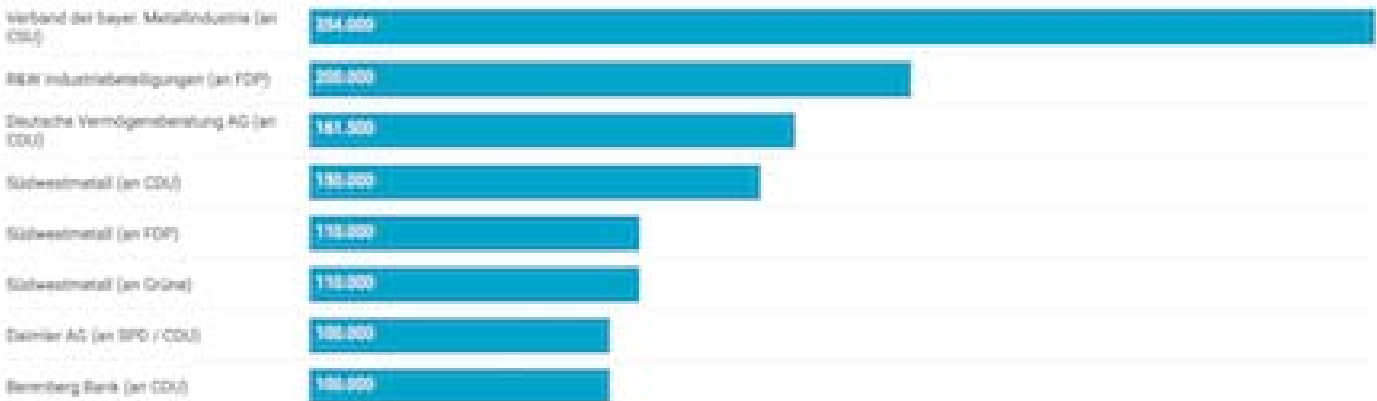
Don: **K & S Unterkunft in Laatzen**  
 11.00-12.00 Uhr (ohne Mobil)  
**Unterkunft Wörthstraße**  
 \*) 13.00-14.00 Uhr (ohne Mobil)

Sam: Caritasverband Hannover e.V.  
 09:30-11.00 Uhr (ohne Mobil)

Son: Treff „Nordbahnhof“  
 11.00-12.30 Uhr (ohne Mobil)  
 \*) Für Bewohner der Unterkünfte

**@lptraum-Parteispenden - Veröffentlichung musste erst erstritten werden****Parteispenden über 100.000 Euro aus der Wirtschaft**

Angaben aus den Rechenschaftsberichten der Parteien von 2016



Quelle: abgeordnetenwatch.de - Quelle: Deutscher Bundestag | Grafik: statista - Created with Datawrapper

**Spenderliste veröffentlicht: Parteien kassierten 2016 über 14 Mio. Euro aus der Wirtschaft**

Unternehmen und Interessenverbände haben den im Bundestag vertretenen Parteien im Jahr 2016 rund 14,5 Mio.

Euro an Spenden gezahlt. Der überwiegende Teil davon war bislang unbekannt und wurde erst Freitag (25.5.18) öffentlich, als die Bundestagsverwaltung die Spenderlisten ins Netz stellte. Zu den Geldgebern gehören Autokon-

zerne wie Daimler, die Versicherungsindustrie und die Tabaklobby. Viele Geldgeber überwiesen einen Betrag, der exakt 1 Cent unter der Grenze zur sofortigen Veröffentlichung lag.

Quelle: [www.abgeordnetenwatch.de](http://www.abgeordnetenwatch.de)**@lptraum-Parteispenden rentieren sich - Beispiel Österreich****Österreich: Steuergeschenk an Immobilien-Spekulanten**

Große Investoren werden keine Grunderwerbssteuer mehr bezahlen. So will es die ÖVP-FPÖ Regierung. Mit relativ einfachen Konstruktionen können Immobilien-Gesellschaften die Steuerpflicht für den Kauf und Verkauf von Immobilien künftig umgehen.

Das nützt den Immobilien-Spekulanten und fördert den Ausverkauf Österreichs an ausländische Immobilien-Fonds. Sie besitzen einen großen Anteil an den Immobilien des Landes und sind mitverantwortlich für die stark steigenden Preise am Wohnungsmarkt: **Große Immobilienfirmen auf der Suche nach Rendite. Im Wahlkampf****haben sie dem ÖVP-Kandidaten Sebastian Kurz stolze 191.111 Euro gespendet.** Dafür hat die Regierung dann auch den Forderungskatalog des Österreichischen Verbands der Immobilienwirtschaft (ÖVI) in weiten Teilen wortgleich ins Regierungsprogramm übernommen.

Quelle: Kontrast

**@lptraum-Lücken-Presse - Regierung wird von „Muttis“ Presse verschont.****Eigentlich ein Skandal !**

Jedoch zu einem Skandal gehört es, dass die Öffentlichkeit gar nicht von diesen Vorfällen Kenntnis erlangt.

Die Bundesregierung hatte im Fall Skripal russische Diplomaten als unerwünschte Personen (persona nograta) des Landes verwiesen.

Russland sei als einzige Nation im

Besitz des Nervengiftes Nowitschok, als alleinverantwortlich für den Giftanschlag an den ehemaligen russischen Spion und seiner Tochter. Dass der BND bereits seit 20 Jahren im Besitz dieses chemischen Kampfstoffes ist, darüber hatte selbst @lptraum in der letzten Ausgabe berichten können.

War die Ausweisung der russischen

Diplomaten ein vorsätzlich aggressiver Akt gegen Russland oder hat der BND wichtige Information vorenthalten, führt der BND die Regierung vor ?

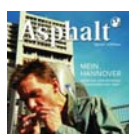
**Beantwortung Anfrage linker Abgeordneter lehnt die Regierung ab.**Transparenz hätte spätestens jetzt eine kritische Presse einfordern müssen. **Die Presse schweigt ?** (HaDe)**Sozialer Stadtrundgang: Asphalt zeigt das andere Hannover****Kommen Sie mit - zum sozialen Stadtrundgang ! Jeweils am letzten Freitag im Monat !****Asphalt-**Verkäuferinnen und -Verkäufer führen Sie zu Orten, an denen Wohnungslose keine Randgruppe sind.

Erleben Sie die Straße neu und lernen Sie spezielle Anlaufstellen kennen:

Wo sind die Schlafplätze von obdachlosen Menschen ?

Wo duschen oder essen sie ?

Wo gibt es Konflikte ?

**Asphalt**

Ein außergewöhnlicher Stadtrundgang - von ExpertInnen der Straße geführt !

**Asphalt-Stadtrundgang Juli:****Freitag, 29. Juli 2018,****15.00 Uhr Treffpunkt: Hallerstr. 3,****30161 Hannover**Bitte telef. anmelden: **0511-301269-0**

Teilnahme auf Spendenbasis:

ab 5 € pro Person.

Gruppen (Studierende, Schulklassen, Vereine etc.) vereinbaren bitte gesonderte Termine ! (Alp)

(Quelle: **Asphalt**-Magazin)Infos: [www.asphalt-magazin.de](http://www.asphalt-magazin.de)

**@Iptraum-Infos & News im Juli 2018**

13 Jahre @Iptraum 2005 - 2018 # Über 160 Ausgaben gegen Sozialabbau: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)

**@Iptraum-Faust-Flohmarkt Linden: Sonntag, 1. Juli, 8.00 bis 16.00 Uhr**  
Seit 1. April wieder [fast] jeden Sonntag auch am 8. / 15. / 22. / 29. Juli - Standgebühr: 1 m = 3,50 €  
**Stadtteifflohmarkt Linden-Nord**, Kulturzentrum Faust, Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover-Linden  
Für den Erhalt der Sonntagsflohmärkte: [www.openpedition.de/online/erhalt-der-sonntagsflohmaerkte](http://www.openpedition.de/online/erhalt-der-sonntagsflohmaerkte)

**@Iptraum-Stöber-Treff im Juni: 4 x in Hannover Gebrauchtes neu erleben**  
1) **Stöber-Treff Hainholz**, Rehagen 8, 30165 Hannover # 2) **Stöber-Treff Lager**, Helmkestraße 20, 30165 Hannover # 3) **Stöber-Treff Sahlkamp**, Schwarzwaldstr. 33A, 30657 Hannover # 4) **Stöber-Treff Stöcken**, Weizenfeldstr. 62, 30419 Hannover # **Rabatt für Hannover-Aktiv-Pass und Region-S-Karte**

**@Iptraum-Kunst im Juli: Kostenlose Freitage in Galerien & Museen**  
10-17 Uhr Eintritt frei im **Historischen Museum**; 10-18 Uhr Eintritt frei im **Sprengel Museum revonnaH**  
11-18 Uhr Eintritt frei im **Museum August Kestner**; 11-18 Uhr Eintritt frei in der **Kestner Gesellschaft**  
12-19 Uhr Eintritt frei im **Kunstverein Hannover**; 14-17 Uhr Eintritt frei im **Landesmuseum Hannover**  
11-18 Uhr Eintritt frei im **KUBUS Hannover**; 12-18 Uhr Eintritt frei in der **NORD/LB art gallery [Aegi]**

**@Iptraum-Obdachlosen-Frühstück: Samstag, 7. Juli, 9.00 bis 10.30 Uhr**  
Das St.Clemens-Obdachlosen-Frühstück [Kaffee/Tee/belegte Brote] findet das ganze Jahr hindurch jeden Samstag statt: Caritasverband Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang], 30169 Hannover

**@Iptraum-Zentrale Beratungsstelle im Juli: ZBS-Telefon 0511 / 990 400**  
Zentrale Beratungsstelle für Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten [ZBS]  
Diakonisches Werk, Berliner Allee 8, 30175 Hannover-Zentrum, Telefon 0511 / 990 400

**@Iptraum-Eckregelsatz + Mindestlohn im Juli: Plattform 600-11 [steuerfrei]**  
Hinweis auf die Kampagne **mindestens 600 €uro Eckregelsatz und 11 €uro Mindestlohn steuerfrei**  
Das Kampagnen-Flugblatt gibt es hier: [http://www.mindestlohn-11-euro.de/plattform\\_2018-02-17.pdf](http://www.mindestlohn-11-euro.de/plattform_2018-02-17.pdf)  
und der Aufruf kann hier unterzeichnet werden: <http://www.mindestlohn-11-euro.de/unterzeichnen/>

**@Iptraum-Altstadt-Kinderflohmarkt: Samstag, 14. Juli, 9.00 bis 14.00 Uhr**  
Auf der Wiese vor dem Nds. Landtag Hannover **jeden zweiten Samstag** - Standgebühr: 1 qm = 5 €uro  
in direkter Nachbarschaft zum großen Bruder, dem Altstadtflohmärkte Hannover, Am Hohen Ufer [Leine]

**@Iptraum-Sozialer Flohmarkt: »Neues Land« Samstag, 14. Juli, 9.00 Uhr**  
Der soziale Flohmarkt der christlichen Drogenhilfe-Einrichtung »Neues Land« findet **jeden zweiten Samstag** im Innenhof der Heilsarmee Hannover, Am Marstall 25, 30159 Hannover-Altstadt, statt.

**@Iptraum-Refugees Welcome im Juli: Hannover hilft Flüchtlingen...**  
Derzeit leben rund 3.700 Flüchtlinge mit über 60 verschiedenen Nationalitäten in den dezentral im Stadtgebiet verteilten Unterkünften der Landeshauptstadt Hannover [Stand 24. Januar 2018]  
Infos: <https://www.hannover.de/Fluechtlinge-in-Stadt-und-Region-Hannover/Zahlen-und-Fakten>

**@Iptraum-MeerService für Radfahrer: Unterwegs mit dem Fahrradbus 835**  
Rund ums Steinhuder Meer per **regiobus Linie 835** mit Fahrradanhänger - Infos: [www.regiobus.de](http://www.regiobus.de)

**@Iptraum-GVH & ÜSTRA: Fahrpreiserhöhung für Bus & Bahn um 2,25 %**  
Alle Jahre wieder: Tarifierhöhung ab 1.1.2019 um 2,25 Prozent im **Großraum Verkehr Hannover (Alp)**

**@Iptraum-Sozialer Asphalt-Stadtrundgang: Fr., 27. Juli 2018, 15.00 Uhr**  
**Asphalt**-Magazin, Hallerstraße 3, 30161 Hannover [5,- €uro pro Person] [www.asphalt-magazin.de](http://www.asphalt-magazin.de)

**@Iptraum-Pressefreiheit im Juli: REPORTER OHNE GRENZEN e.V.**  
30 Journalisten getötet # 2 Medienassistenten getötet # 7 Onlineaktivisten + Bürgerjournalisten getötet  
171 Journalisten in Haft # 16 Medienassistenten in Haft # 132 Online-Aktivisten + Bürgerjournalisten in Haft [Stand 06/2018] 2017 wurden weltweit 52 Journalisten getötet: [www.reporter-ohne-grenzen.de](http://www.reporter-ohne-grenzen.de)

**13 Jahre @Iptraum 2005 - 2018: Kostenlose Hannoversche Zeitung...**  
Über 160 Print- & Onlineausgaben gegen den Sozialabbau für Menschen in prekären Lebenslagen  
Mitglied im **DPV Deutscher Presse Verband** [Verband für Journalisten e.V. Hamburg] [www.dpv.org](http://www.dpv.org)  
Aktuelle Informationen & Material: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org) oder: [www.hannover-gegen-sozialabbau.de](http://www.hannover-gegen-sozialabbau.de)  
**Spenden für Druck- und Papierkosten an:** Postbank Hamburg, IBAN: DE58201100222494378184

**@lptrraum-Essayband im Juli: ANSICHTEN DER REVOLTE.  
HANNOVER 1967 - 1969 [Offizin Verlag 06/2018]**

Die Publikation stellt in lockerer Aufsatzform das Geschehen der Jahre 1967 bis 1969/70 in Hannover aus historischer und politischer Sicht dar, unter Einschluss der Vor- und Nachgeschichte von der ersten Großen Koalition und den Anfängen der Außerparlamentarischen Opposition [APO] 1966 bis zur Auflösung des Sozialistischen Deutschen Studentenbundes [SDS] und der Aufsplitterung der APO in viele einander bekämpfende Gruppierungen zu Beginn der 1970er Jahre. Im Zentrum stehen die politischen Ereignisse von der Erschießung Benno Ohnesorgs über die Osterunruhen nach dem Attentat auf Rudi Dutschke bis zur Roter-Punkt-Aktion 1969

[@lptrraum berichtete mehrfach: Üstra, Üstra, Ungeheuer, erstens schieße, zweitens teuer!«. Neben dem SDS werden auch andere politische Organisationen wie SHB und SDAJ sowie die Verbindung der Studentenbewegung mit der Jungarbeiter- und Schülerbewegung in den Blick genommen. [lptrraum-Redakteur ErSt hat damals als junger Schriftsetzer-Lehrling und Mitglied der IG Druck + Papier an [fast] allen Demos teilgenommen. Und somit nicht nur den legendären »Club Voltaire« kennengelernt, sondern auch Gummiknüppel, Tränengas und Wasserwerfer der Polizei]. Mit Hannover verbundenen Persönlichkeiten wie Peter von Oertzen, Hans Mayer und Peter Brückner sind eigene Beiträge gewidmet. Nicht vergessen werden Entwicklungen im



Bereich der bildenden Kunst und der Popmusik. Zu den 22 Autor\*innen zählen u.a. Akteure der Zeit ebenso wie Historiker und Soziologen.

Die Publikation enthält zahlreiche Bilder, darunter viele bislang unbekannt. Die Ausstellung und Publikation vermitteln in konzentrierter und zeitlich dichter Form einen Eindruck von der Aufbruchsstimmung Ende der 1960er Jahre. Dabei werden Fragen nach den Auswirkungen der »68er«-Ideen auf die politische und kulturelle Entwicklung der Bundesrepublik Deutschland behandelt.

Die Herausgeber [und Autoren]: Gerd Weiberg, Maschinenschlosser und

promovierter Soziologe - War aktiv an der hannoverschen Studentenbewegung beteiligt. - Hat am Institut für Soziologie an der Universität Hannover und in der Niedersächsischen Staatskanzlei gearbeitet.

Wolf-Dieter Mechler, promovierter Politologe und Historiker. - Ehemaliger Mitarbeiter des Stadtarchivs und des Historischen Museums Hannover, hat zahlreiche Ausstellungen zur hannoverschen Stadtgeschichte kuratiert. Neben den beiden Herausgebern wirken als Autor\*innen mit: Bertram Börner, Jan Brinkmann, Walter Buschmann, Detlev Claussen, Willi Dzielak, Klaus Gürtler, Alfred Krovoza, Stefan Krull, Wilfried Kruse, Manfred Lauermann, Bernd Leineweber, Thomas Leithäuser, Rainer Lichte, Hans Mürkens, Axel R. Oestmann, Peter Ohnesorg, Reinhard Tegtmeier-Blanck, Detlef Roßmann, Beate Schmidt, Uwe Soukup, Hermann Treusch, Michael Veste.

Gerd Weiberg & Wolf-Dieter Mechler:  
**ANSICHTEN DER REVOLTE.**

**HANNOVER 1967 - 1969,**  
Offizin Verlag Hannover 06/2018,  
ISBN: 978-3945447185, 19,80 Euro  
- Infos: [www.offizin-verlag.de](http://www.offizin-verlag.de) Am 19. Juni 2018 fand eine öffentliche Buchvorstellung im Historischen Museum Hannover statt. Vom 5. Juli bis 22. Aug. 2018 ist die Ausstellung **ANSICHTEN DER REVOLTE. HANNOVER 1967 - 1969** in der Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover zu sehen. - Der Eintritt ist frei. (ErSt)

**@lptrraum-In eigener Sache - eine Krankmeldung**

Vielleicht wird sich der eine oder andere schon gefragt haben, wieso Redakteur HaDe seit Wochen nicht mehr auf seinen angestammten Asphalt-Verkaufsplätzen anzutreffen ist, der persönliche Bezug der Druckausgabe des @lptrraum nicht stattfinden kann.

Seit Mitte Februar hat es mich erwischt. Eine böse Entzündung in meinem Rücken, die wochenlang nicht

ausdiagnostiziert, sogar fehlbehandelt wurde, drückt sehr schmerzhaft auf meine Wirbelsäule, so dass ich zeitweilig mit Antibiotika intravenös per Tropf im Krankenhaus behandelt wurde. Diese Behandlung darf ich mit oraler Einnahme des Antibiotikums noch über Wochen fortsetzen in der Hoffnung, dass die Entzündung abklingt, eine Heilung einsetzen wird, die nur

per sehr starken Schmerzmitteln zu mildernden Beschwerden abklingen. Die Ausgaben des @lptrraum habe ich, man möge Unregelmäßigkeiten und Fehler entschuldigen, dennoch fertig gestellt. Bei einer persönlichen Kontaktaufnahme bitte ich von Anrufen abzusehen, bitte nur per Chat wie Threema, Hangout, WhatsApp oder Email [grube.hannover@t-online.de](mailto:grube.hannover@t-online.de)



## @Iptraum-Offizielle Arbeitslosigkeit vs. Wirklichkeit

Mit 71 Prozent liegt das Armutsrisiko für Arbeitslose in Deutschland nach Angaben des europäischen Statisti-

kantes Eurostat am höchsten in Europa. Schwarz-Rot setzt auf ein bitteres Weiter-so und lässt auch im Mai wie-

der fast eine Million Erwerbslose aus der Statistik schummeln. Offizielle Arbeitslosigkeit im Mai 2018: 2.315.487



**\* Nicht berücksichtigt wurden:**

Älter als 58, beziehen Arbeitslosengeld I und/oder ALG II .....	165.934
Ein-Euro-Jobs .....	72.923
geförderte Arbeitsverhältnisse .....	6.940
fremd geförderte Arbeitsverhältnisse .....	260.786
Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt .....	15.710
berufliche Weiterbildung .....	158.659
Aktivierung und berufliche Eingliederung .....	196.252
Beschäftigungszuschuss für schwer vermittelbare Arbeitslose .....	2.122
Krankheit (§146 SGB III) .....	67.787
<b>Nicht gezählte Arbeitslose gesamt .....</b>	<b>947.113</b>

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, Arbeits- und Ausbildungsmarkt in Deutschland, Monatsbericht 5/2018

### 6,97 Millionen Menschen leben von Arbeitslosengeld oder Hartz-IV-Leistungen

Knapp 2,46 Millionen Arbeitslose gab es im März 2018. Doch mit knapp 6,97 Millionen lebten nahezu dreimal so viele Menschen in Deutschland von Arbeitslosengeld oder Hartz-IV-Leistungen, darunter über zwei Millionen Kinder und Jugendliche. Denn nur ein Teil derer, die staatliche Unterstützung benötigen, gilt auch als arbeitslos im

Sinne der Statistik. Im März (teilweise aktuellste verfügbare Werte durch Wartezeiten in der Statistik) gab es knapp 2,46 Millionen Arbeitslose gemäß der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA). Gleichzeitig lebten aber nahezu 6,97 Millionen Menschen von Arbeitslosengeld und/oder Hartz-IV-Leistungen. Rund 835.000 Menschen bezogen Arbeitslosengeld und knapp 6,21 Millionen Menschen lebten in einem

Hartz-IV-Haushalt, einer so genannten Bedarfsgemeinschaft, darunter über 2 Millionen Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren (Februar 2018). 76.000 (gerundeter Wert aus Dezember, aktuelle Zahlen sind nur mit Wartezeit verfügbar) von ihnen waren Doppelbezieher von Arbeitslosengeld und Hartz-IV-Leistungen. **6,97 Millionen Menschen leben von Arbeitslosengeld oder Hartz-IV-Leistungen**  
Quelle: O-Ton Arbeitsmarkt

# @l p t r a u m

kostenlose Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

Juli - 2018

Unabhängig und absolut parteiisch

Jahrgang 14, Ausgabe 7

+++ lokal und aktuell +++

Mitstreiter findet ihr hier:



## Montags - Demo - Hannover

Nur noch jeden 1. Montag im Monat  
von 18.00-19.00 Uhr

Kundgebung in der Innenstadt,  
Georgstraße / Schiller-Denkmal

„Hartz IV geht uns alle an !“

## Beistand aus Solidarität

Wir helfen uns gegenseitig !

Mo. 13-17 Uhr: **Café-S- GIG, Lindener Markt**

Neu: Büttnerstr 13 - IBB-Haus 3. Etage

Do. 15-18 Uhr: **Café-S- Vahrenwald, IBB-Haus**

Der Begleitservice wird ausgebaut, mach mit !

Festnetz Hotline Mo. Mi. Do. 15.00 - 17.00 Uhr

**Telefon 0511 / 33 65 35 56**

*Refugees welcome, english and arabic spoken*

## [ka:punkt] Beratungs- und Behandlungsstelle

Gruppenstraße 8 (Innenstadt) 30159 Hannover

„Offene Tür“: ein Angebot der katholischen Kirche

Mo.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr, Sa. 12.00 - 16.00 Uhr

Anmeldung Beratung / Info: **Telefon 0511 / 270 739-0**

## Arbeitskreis Arbeitslose Linden

Donnerstags 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

im Freizeithaus Linden (Raum U5)

Fred-Grube-Platz 1, 30451 Hannover (Üstra-Linie 10)

E-Mail: [info@arbeitslosenkreis-linden.de](mailto:info@arbeitslosenkreis-linden.de)

## IG Metall-Arbeitskreis „Erwerbslose“

Jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

IG Metall-Haus, Postkamp 12, 30159 Hannover

## ver.di-Ortserwerbslosenausschuss

zur Zeit noch keine neuen Termine bekannt

## @l p t r a u m - Termine im Juli 2018:

13 Jahre @l p t r a u m 2005 - 2018 # Infos: [www.alptraum.org](http://www.alptraum.org)

### Deutsche Post erhöht das Porto für Pakete und Päckchen

Ab 1. Juli 2018 werden Bücher- und Warensendungen [DHL] teurer:  
Büchersendung Groß [bis 500 g] 1,20 € # Warensendung Kompakt [bis 50 g] 1,30 € # Büchersendung Maxi 1,70 € # Warensendung Groß 2,20 € # Andere Briefprodukte sind von der Anhebung nicht betroffen.

### So., 1. Juli 2018, 8.00 bis 16.00 Uhr: Faust-Flohmarkt

Stadtteilflohmarkt Linden-Nord [fast jeden Sonntag] 1 m / 3,50 €  
Kulturzentrum Faust, Zur Bettfedernfabrik 3, 30451 Hannover-Linden

### Mo., 2. Juli 2018, 18.00 Uhr: Montagsdemo Hannover

Dank „Hartz IV“ bundesweite Montagsdemos in über 70 Städten  
Jeden 1. Montag im Monat am Schillerdenkmal [Georgstr./C&A]

### Di., 3. Juli 2018, 17.30 bis 19.45 Uhr: ver.di-After Work

„New Work - wie digitale Nomaden die Arbeitswelt umkrempeln“  
ver.di-Höfe, „Rotation“, Goseriende 10-12, 30159 Hannover-City

### Do., 5. Juli 2018, 10.00 Uhr: AK Arbeitslose Linden

Jeden Donnerstag im FZH Linden [Raum U5] Fred-Grube-Platz 1,  
30451 Hannover, Üstra-Linie 10 + regiobus 700 / Ungerstraße

### Do., 5. Juli 2018, 18.00 Uhr: vhs-Ausstellungseröffnung

„Ansichten der Revolte. Hannover 1967 - 1969“ [bis 22.08.2018]  
Ada-und-Theodor-Lessing-Volkshochschule Hannover, Burgstr. 14,  
30169 Hannover-Altstadt [Täglich von 10 bis 18 Uhr außer sonntags]  
Infos: Verein zur Förderung der politischen Kultur Hannover e.V.

### Damals vor 49 Jahren, anno 6.7.1969: Roter-Punkt-Aktion

1. Demo gegen Fahrpreiserhöhung in Hannover [siehe Ausstellung  
„Ansichten der Revolte. Hannover 1967 - 1969“ [bis 22.08.2018]  
in der vhs-Hannover und @l p t r a u m - Lesetipp für Monat Juli 2018]  
In einem halben Jahr, zum 1. Januar 2019, werden die Ticketpreise für  
Bus & Bahn im Grossraum Verkehr Hannover um 2,25 Prozent erhöht.

### Fr., 6. Juli 2018, 10.00 - 18.00 Uhr: Freitags Eintritt frei

Sprengel Museum Hannover, Kurt-Schwitters-Platz, 30169 Hannover

### Sa., 7. Juli 2018, 9.00 - 10.30 Uhr: Obdachlosen-Frühstück

Das Frühstück findet das ganze Jahr hindurch an jedem Samstag statt  
Caritas Hannover, Leibnizufer 13-15 [Garteneingang] 30169 Hannover

### Mi., 11. Juli 2018, 18.00 Uhr: ADFC-Radler\*innentreff

jeden 2. Mittw. Umweltzentrum, Hausmannstr. 9-10, 30159 Hannover

### Sa., 14. Juli 2018, 9.00 bis 14.00 Uhr: Kinder-Flohmarkt

Jeden 2. Samstag auf der Wiese vor dem Nds. Landtag Hannover  
[in direkter Nachbarschaft zum Altstadtflorhmarkt Am Hohen Ufer]

### So., 15. Juli 2018, 17.00 Uhr: WM Finale 2018 Moskau

Endspiel der Fußball-Weltmeisterschaft [14.6.-15.7.] in Russland

### Sa., 21. Juli 2018, 13.00 bis 17.00 Uhr: AWO-Repair Café

Wegwerfen? Denkst! Reparieren natürlich! Helfende Hände: Rat & Tat  
Jeden 3. Samstag: Ernst-Korte-Haus, Posthornstr. 27, 30449 Hannover

### Fr., 27. Juli 2018, 15.00 Uhr: Sozialer Stadtrundgang

Asphalt-Magazin, Hallerstr. 3, 30161 Hannover [5 Euro pro Person]

### Sa., 28. Juli 2018: Liedfett - 1. Hannoverscher Kiockstag

150 Jahre Herrenhäuser Privatbrauerei - Musikkonzerte vor  
Hannovers Kiocke # Aktion Kiockkultur: [www.hannoverbunden.de](http://www.hannoverbunden.de)

### So., 29. Juli 2018, 20.00 Uhr: OpenAir Gilde Parkbühne

Zum 4. Mal auf der Gilde Parkbühne: Ina Müller „...singt draußen“

### Di., 31. Juli 2018, 10.00 Uhr: Bundes@gentur für @rmut

„Fake News“ der aktuellen Arbeitsmarktdaten für Juli 2018

+++ Termine im Juli +++ Termine im Juli +++ Termine im Juli +++

# @l p t r a u m



Unterstützt unsere ehrenamtliche Arbeit.  
Spendenkonto H.-D.Grube  
IBAN: DE58201100222494378184



@l p t r a u m gelesen und als interessant befunden ? Mitmachen - Weitergeben